

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 71.

Dresden, am 14. Juni

1858.

Zweiundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 7. Juni 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über eine authentische Erklärung des Art. 284 des Strafgesetzbuchs betr. Abstimmung unter Namensaufruf. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, die Gehaltsverhältnisse der Elementarvolksschullehrer betr. Allgemeine Berathung. Besondere Berathung über §§. 1 und 2, sowie über den ersten Theil des §. 3.

Die Sitzung beginnt 35 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Ischinsky und der Herren königlichen Commissare Dr. Krug und Dr. Schwarze, sowie in Anwesenheit von 61 Kammermitgliedern, mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Dr. Poth aufgenommenen Protokolls, welches ohne Einwand genehmigt und von den Abgg. Preßprich und v. König mitvollzogen wurde. Hierauf wurde zum Vortrag aus der Registrande verschritten, in welcher sich folgende Nummern verzeichnet fanden:

(Nr. 547.) Protokollextract der ersten Kammer, vom 1. d. M., enthaltend die Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, die Ordnung der Helmathsverhältnisse in Bezug auf das Gebiet der Festung Königstein betr.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Protokollextract an die erste Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

(Nr. 548.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des schriftlichen Berichts der dritten Deputation über die Petition der die Parochie Pödelwitz bildenden Gemeinden um Abänderung des Verfahrens in geistlichen Ablösungssachen.

Präsident Dr. Haase: Wird an die dritte Deputation zurückgehen.

(Nr. 549.) Desgl. enthaltend die Berathung des adoptirten Berichts der diesseitigen vierten Deputation über die Petition des Herrn v. Götz auf Piskowitz und Genos-

sen um Abänderung des Gesetzes, die Zusammenlegung von Grundstücken betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 550.) Desgl., enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der über die Petitionen Tamms und Genossen zu Hilbersdorf und der Grundstücksbesitzer zu Conradsdorf zc., Abhilfe der Hüttenrauchschäden betr., zu erlassenden ständischen Schrift.

Präsident Dr. Haase: Die Schrift ist bereits abgegangen.

(Nr. 551.) Desgl. über den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift, den Domänenfond zc. betr.

Präsident Dr. Haase: Ist ebenfalls bereits vorgelesen und abgegangen.

(Nr. 552.) Herr Abg. Bürgermeister Dr. Hertel bittet um Nachurlaub für den 7. und eventuell 8. d. M.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 553.) Mittelfst Communicats vom 4. d. M. übersendet das königliche hohe Gesamtministerium in Erwiderung auf den mitgetheilten Protokollauszug der zweiten Deputation, vom 28. v. M., das Budget des Kriegsministeriums betr., ein vom königlichen Kriegsministerium an die zweite Deputation gerichtetes Schreiben, worin dasselbe erklärt, daß es auf Besprechung des fraglichen Gegenstandes mit der Deputation einzugehen bereit sei.

Präsident Dr. Haase: Dieses Communicat ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 554.) Königliches Decret v. 2. Juni d. J. die Ernennung des Herrn Abg. Bürgermeister Haberkorn aus Zittau zum Vicepräsidenten der zweiten Kammer betr.

Präsident Dr. Haase: Dieses königliche Decret lautet:

Se. Königliche Majestät haben aus den, mittelst des eingereichten Wahlprotokolls der zweiten Kammer der Ständeversammlung vom 31. Mai dieses Jahres, dazu in Vorschlag gebrachten drei Mitgliedern gedachter Kammer, zum Stellvertreter des Präsidenten derselben, für die noch übrige Dauer gegenwärtigen Landtags, den Bürgermeister Daniel Ferdinand Ludwig Haberkorn aus Zittau zu ernennen geruht, und verbleiben bei dessen Eröffnung den